Hallisches Tageblatt.

Fortfesung des Sallischen patriotischen Wochenblatts zur Beforderung gemeinnüsiger Renutniffe und wohlthätiger Zwede.

Nr. 117.

nd on nd ch

eit

glich

jd,

ene

beilt zig. ba-

rift

cher

nal-7.

nt

igit

Dienstag ben 21. Mai.

1867.

Vermischte Nachrichten.

— Ein neues gefährliches Spielzeug sind die "Teufelsthränen." Sie enthalten ein Stücken Natriummetall, eingehüllt in mit Steinöl getränkter Watte, welche auswendig mit rothgefärbtem Collodium überzogen ist. Wire eine solche Teufelsthräne in Wasser geworsen, so entzündet sich, wie aus der Experimentalchemie bekannt, das Natrium unter hestigem Ausbrausen. Leicht kann aber dabei durch Sprizen ins Gesicht ober durch Selbstentzündung in der seuchten Hand ein empfind-liches Unheil entstehen, weshalb vor bergleichen schalichen Spielereien ernstlich gewarnt werden muß. (U. 3.) ernstlich gewarnt werben muß.

— Eine hochft interessante Erfindung ift ber vom Mechaniker Sipp erfundene elektrische Controlapparat, welcher auf ben Sauptstationen bagu bient, die Lokomotivenführer zu controliren, wo und wann fie tionen bazu bient, die Lokomotivenführer zu controliren, wo und wann sie zu schnell gesahren sind, also auch, um zu wissen, auf welcher Stelle ber Bahn sie sieh grabe besinden und wie viele Achsen sie am Zuge haben. Auf je 1000 Meter der Bahn besinder siehe Achsen ein Orücker, nach Art der Taster eines Telegraphen, und in elektrischer Drahtleitung mit den Drückern auf der Hauptstation ein Schreibapparat, versehen mit einem Schreibestift, der auf eine langsam sich umdrehende und gleichzeitig sich vorwärts bewegende, mit eingetheiltem Papier überzogene Rolle eine Reihe Zeichen macht, so oft der Zug über einen Orücker sicher Die Anzahl der Punkte einer solchen Reihe entspricht der Zuhl der Uchsen des Anas. Nach der Zeit. in welcher diese Zeichen gemacht werden, und bes Zugs. Nach ber Zeit, in welcher biese Zeichen gemacht werben, und aus der Größe der Zwischenräume dieser Reihen läßt sich leicht bestimmen, wo ber Zug zu einer bestimmten Minute sich befand und wie lange er von einem Drücker bis zum andern zu fahren hatte. (U. 3.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Bu Glaucha: Mittwoch ben 22. Mai Bormittags 10 Uhr Beichte und Communion herr Baftor Seiler. Freitag den 24. Mai Abends 8 Uhr Miffionsstunde Derfelbe.

Singafademie.

Dienstag ben 21. Mai Abends 6 Uhr Berfammlung ber Singafabemie im Saale bes Boltsschulgebaubes. Beubt wird: Das Alexander = Der Borftand.

Bericht über die Berhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 13. Mai c.

Borfigenber: Juftigrath Glodner.

1) Ju ber bon ber Bau-Commission empsohlenen Ableitung bes Kellerwassers aus dem Nathsteller nach dem stätlischen Canal am Markte ertbeilt die Versammlung auf Antrag des Magistrats ihre Genehmigung und bewilligt die dazu ersorberlichen Kosen bis zur Söse don 55 Ehr.

2) Die Regulirung der Fluchtlinie für das Martinsberg Nr. 5 neu zu eranende Bohnhaus bedingt die Abtretung von 2½ (Muthe Grundsläche Seitens des

Besitzers besselben an die Stadt zur Berbreiterung ber Strafe. Der Magistrat beautragt, sich bamit einverftanben zu erklären, baß fur bas abzutretenbe Terrain 20 Tht. pro | Ruthe, in Summa also 43 Thr. 10 Sgr. Entschäbigung an ben Besitzer geaablt werbe.

jahlt werbe.

Die Genehmigung wird ertheilt.

3) Der Magistrat theilt die Berhandlungen über Regulirung und Theilung des Rachlasses von der Verlagen und Kentinissen und Prüfung mit, demerkt, daß der der Armenkasse Augeiallene Antheil derselben zur besinitiven Berrechnung als Dophelsse Siltungsmasse iberwiesen und von der Armendbirection nach dem von dem Testamentsvollzieher gegebenen Statut verwastet werden solle und beantragt als Rechnungsbelag die ausdrückliche Anersennung des auf Höhe von 3241 Thir. 9 Sp. 3 H. denfolgen der Vollender von der V

jum Kominalvertage von 24/6 Ehr. angegebenen Werthpapiere, an die Armendirection werben genehmigt.

4) Auf Grund des von dem Königlichen Haupisteuer. Amt mitgetheilten Kostenanschlages iber Erfetzung des nicht mehr reparatursähigen hölzernen Thorverschlusses an der Oberglauchaschen Thorventrote durch ein eisernes Thor, beautragt der Magistrat, sich mit dieser auf 21/7 Ehr. veranschlagten Aussührung unter Festhaltung des vertragmäßigen flädtischen Kostenderung einverstanden zu erklären.

Bersammlung ist einverstanden.

Berfammlung ist einverstanden.

5) Hinkichtich der in der Arbeitis-Anstalt in Folge der Durchilhrung der Straßenvaumenhenen baulichen Beränderung erachtet es der Magistrat nach der Straßenvolizei-Ordnung für polizeilich unmöglich, den unterm 29. April e. beschlossenen graden Giebel bes Hinkiegebaudes zur Anssilhrung zu bringen, vielmehr die Adwalmung als das Billigste, was zur Berbestrung des Anblickes geschehen kann.

Die Bersammlung genehmigt die Herstellung eines abgewalmten Giebels.

6) Jur Aussilhrung mehrerer, als nothwendig erkannter, om 227 Thir veranschlichten und Erneuerungen im Siehenhausgrundsfüld im Wege der Schwilfion erheit die Bersammlung auf Antrag des Magistrats ihre Genehmigung.

7) In Gemäßbeit des Beschulises vom 15. v. Dits. theilt der Magistrat den nach Naßgade desselben ausgestellten anderweiten Kosenalschag über Erhöhung und Auszwickung der westlichen Mauer des Friedhosses im Betrage von 360 Thir. zur Beschlügnahme mit.

Die Genehmigung des Kosenanschaftlages erfolgt unter dem Borbehalte, daß die

Die Genehmigung bes Kostenauschlages erfolgt unter bem Borbehalte, baß die Aussilbrung des Baues im Wege der Submission geschebe.

8) Der Gottesacker Berwaltung ift eine Capital-Zahlung von 100 Thir. offerirt worden, um von den Ziusen derzieben ein auf dem Stadtgottesacker befindliches Erbegrähnig nebst darauf errichtetem Kreuze nach dem Tode der jetzigen Besitzer in guten Stadte guten ein ein die Koste der jetzigen Besitzer in guten Stadte gerbalten.

Der Magifirat giebt anheim, sich mit biesem Uebereinkommen einverstanden gun. — Bersammlung ift einverstanden.

erklären. — Versammlung ist einverstanden.

9) Der Magistrat theist bie Berhanblungen ber zur Berathung über die Betheistigung der Stadt an der bevorsehen Jubesseiser der Universität eingeletzten gemischten Commission mit, erklärt sich mit dem danach für den Nachmittag und Abend des 20. Juni e. proponitren Festprogramm einverstanden, erachtet zur wördigen Durchsibrung besseisen, der der Verlägung gestellt werde von mindelens 800 Thir. zur discretionairen Berwendung zur Berssigung gestellt werde und beantragt, diese Summe unter Erlaß förmlichen Kechnungsansweises zu bewilligen.
Die Bersammlung bewilligt die Kosten der Feier bis zur Oshe von 800 Thir. in beantragter Weise.

in beantragter Beife.

Mittheilung aus der Sigung des Schwurgerichts zu Salle.

Sonnabend ben 18. Mai 1867.

Gerichtsbof, Gerichtsliche ver bei ben I bett 1808.
Gerichtsbof, Gerichtsliceiber wie bisher; die Staats-Anwaltschaft war durch den Gerichts Assenberger Angelis Assenberger berichten.

Als Geschwerene fungirten: Schönbrobt, Kentier in Delisssch, — heinemann, Gaswirth in Eisleben, — d. Bieren, Kechts-Anwalt und Kotar hier, — Teadurer, Aderwirth in Brodau, — Weisner, Kentier in Etrenz, Kaundorf, — Kichter, Habrissesser in Bettin, — Schmidt, Kentier in Bitterseld, — Berner, Gutsbessitzer in Bölsborf, — Kocsfrod, Oberamimann hier, — Rich, Aderwirth in Doseftau, — hempel, Gutsbessitzer in Kenspel, Gutsbessitzer in



einem Kinbe unter vierzehn Jahren, sowie gegen ben Steinsetzeghissen Sbuard M & de aus Ottmachan wegen beffelben Berbrechens, war aus Gründen ber Sittlichkeit das affentliche Bersahren ausgeschlofien. — Dem Bernehmen nach ift Bitichel zu 21/2 Jahr Zuchthans verurtheilt, — Möde bagegen freigesprochen worden.

Broductenborfe und Getreidepreife.

Bom 18. Mai 1867.

Breife mit Ausfchluß ber Courtage. Betreibegewicht Brutto.

Getreibegewicht Brutto.

Beigen: unwerändert, aber still, 170 C.
88 – 90 K bez.
Roggen: matter, 168 C. 70 – 72 K bez.
Gerste: unwerändert, 140 C. 51 – 52 K bez.
Gerste: unwerändert, 140 C. 51 – 52 K bez.
Hafter: ruhiger, 100 C. 30½ – 31½ K bez.
Limmel: in steinen Bartieen 13 – 13½ K bez.
Kimmel: in steinen Bartieen 13 – 13½ K bez.
Kiärse: fest, 8½ K p. Ctr. bez.
Kiärse: fest, 8½ K p. Ctr. bez.
Chiriting: Lartossel Loco 20 C bez., Kissel Lie: Roggen 2½ ½ K bez.
Gen 17½ K bez.
Gen 11½ K bez.
Gen 11

Tagesschan.

Dienftag ben 21. Mai.

Sowurgerichtefigung. 1) Rommling und Bar, Arbeiter, verehel. Commling, unverebel. Rird. boff, ichwerer Diebftahl im wieberholten Rudfalle, refp. Deblerei. Bertheibiger: Rechtsanwalt Goding, Juftigrath Glödner, Rechtsanwalt Schliedmann, Juftigrath Riemer

2 Beber, Schuhmacher, aus Wallhausen, Bösenroth, Cantor, aus Thilrungen, wissentlicher Meineid, Theilnahme baran. Bertheidiger: Rechtsanwalt Fiebiger, Instigrath v Vabecke.

3) Götte, Handarbeiter aus Martinsrieth, schwerer Diebstahl im wiederholten Mildfalle. Bertheidiger: Rechtsanwalt Schliedmann.

Deffeutliche Bibliotheten. Universitätsbibliothet 11 — 1 Uhr Bormittags. Marienbibliothet 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leibhans. Expeditionsstunden von 7 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

Städbische Sparkasse, Kassensteinen 8—1 Uhr Bormitiags; 3—4 Uhr Rachm. Sparkasse des Gealkreites (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Borm. Spar-und Borschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Borm. und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

Bolhtechnischer Berein ("Tuspe"), Bibliothet und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abenbs. Handwerkerbildungsberein (M. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abenbs. Jünglings - Berein (Manergasse 6) 8 Uhr Abenbs gr. Ulrichsstraße Ar. 49 (Münchener Berein junger Kansseute 8—10 Uhr Abenbs gr. Ulrichsstraße Ar. 49 (Münchener

Branhaus) 1 Tr.

Balleicher Lehrerverein 8 Uhr Abends im " Eronpringen."

Bufrag des Dr. phil. Friedrich Richter aus Berlin, über: "Prenfens Filibererichaft nach ihrer nationalen und höchsten kulturgeschichtlichen Bedeutung." 8 Uhr Abends im "Stadtschießgraben."

Bolfeliebertafel, Uebungeftunde von 8 - 10 Uhr Abbs. in ben "brei Schmanen."

Babel's Babe-Anftalt im Fürstenthal. Irifch-römische Baber für herren täglich Bormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit bes Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ift die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Periodenzug, G = gemilchter Jug.)** Abgang in der Richtung nach: Berlin 4 U. 15 W. Sm. (C), 7 U. 50 W. Sm. (P), 1 U. 30 W. Rm. (P), 6 U. 10 W. Rm. (O), 6 U. 30 W. Rm. (G), 9 W. Mm. (P), 1 U. 35 W. Sm. (P), 2 Cipzig 6 U. 15 W. Sm. (G), 7 U. 36 W. Sm. (P), 10 U. 35 W. Sm. (Q), 1 U. 20 W. Rm. (P), 7 U. 25 W. Rm. (P), 8 U. 45 W. Rm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Sm. (8), 9 U. Sm. (G), 1 U. 30 M. Am. (P), 6 U. 50 M. Am. (P), 8 U. Am. (G, ibern, in Edden), 11 U. 5 M. Achte. (P). Nordbaufen 7 U. 50 M. Sm. (P), 1 U. 35 M. Am. (G), 7 U. 15 M. Ac. (P.) Thiringen 5 U. 20 M. Sm. (P), 9 U. 15 M. Sm. (P), 11 U. 3 M. Sm. (R), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Am. (P), Polis Gotha), 11 U. 8 M. Achte. (S). Personenposten. Abgang von Halle nach: Edunern 9 U. Sm. — Nocileben 3 U. Am. — Salzmünde 9 U. Sm. — Löbejün u. Wettin 4 U. Am.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

19. Mai 1867.

| Stunde | Luftbruck Par. Lin. | Dunst- spannung Par. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Winb | Wetter |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------|-------------------|
| Mrg. 6 | 335,81 | 2,88 | 81 | 6,5 | WNW | völlig beiter. |
| Mitt. 2 | 334,90 | 3,32 | 51 | 14.0 | N | giemlich beiter 4 |
| A69. 10 | 333,80 | 2,65 | 72 | 7,0 | NO | völlig heiter. |
| Mittel | 334,84 | 2,95 | 68 | 9,2 | 0.0000 | beiter 1. |
| | | Der Lu | ftbrud ift auf | 0º St. rebne | irt. | H9 675 W H9 |

Berausgeber: Brof. Dr. Bertberg.

Amtliche ftädtische Bekanntmachungen.

Nachstehende Befanntmachung:

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumfrevel an öffentlichen Begen und Strafen veranlaffen uns, hierburch Jebem, welcher ben Thater eines folden Bergehens bei ber betreffenben Auffichtsbehörbe gur Angeige bringt, so bag berfelbe beshalb gur Untersuchung und Bestrafung gezogen werben fann, eine Belohnung bon 10 bis 50 Thaler zuzusichern.

Merfeburg, ben 26. März 1866.

Konigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. bringen mir hierburch wieberholt jur Beröffentlichung. Balle, ben 13. Mai 1867. Der Magistrat.

Befanntmachung.

Der Rönigliche Servis einschließlich bes städtischen Buschuffes fur bie pro Monat April o. einquartiert gewesenen Mannschaften foll Sonnabend den 25. Mai c.

gezahlt werben.

Bur Deckung bes ftabtischen Zuschusses für bie ausgemietheten Manuschaften pro Monat Mai c. ift ber reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmiethe Raffe beigetretenen Hausbesitzern bes 7. und 8. Bolizei - Bezirks pro 1. Tour 2. Monat erforberlich, welcher in ben nächsten Tagen mit 20 Ge pro Mann und Monat eingezogen werden soll. Halle, ben 20. Mai 1867. Das Quartier: Amt.

Befanntmachung.

Als geftohlen find in Befchlag genommen: 1 große und 1 fleine Gelte mit Gifenbefchlag,

eichene und 3 fichtene Gelten mit Bolgreifen,

5 hölzerne Baffereimer.

Die unbefannten Eigenthumer werben um balbige Melbung ersucht. Salle, ben 13. Mai 1867. Die Polizei : Berwaltung.

Bekanntmachungen.

Auction. Connabend ben 25. Mai c. Bor: Pulverweiden am Ausladeplate 230 Etamme Bauholz, 36 bis 48' lang, gegen baare Zahlung in Pr. Cour. 28. Elfte, Auct.: Commiffar.

Einen Ruchenschrant verf. billig ff. Ulricheftr. 23.

Saus : Berfauf. mittags 9 Uhr versteigere ich in den großem Hof, hubschem Garten, Brunnen, 15 gespaltene und eichene geschnittene Staaken find Pulverweiden am Ausladeplate 230 Zimmern, welches sich gut verzinft, will ich unter billigft zu haben foliden Bedingungen vertaufen.

Emil Rennenpfennig.

Bon jest ab alle Tage faure Milch in Aeschen Agen, Raber 1/2" beschlagen, ift billig zu ver-im Laden fl. Llausstraße 6. faufen. Raberes Gruseweg 23, partorre.

Eichene Schaal - Bretter auf Stallbeden, nach Mein Grundftud, Breiteftrage Rr. 32, mit Maag geschnitten, à Quadratfuß 1 Gr; fieferne

in ber Dampfichneibemuble. Salle. Gin zweirädriger fast neuer Bagen mit Gifen-



Bur Beachtung! Im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße 24.

Einem hochgeehrten Bublitum und meinen geehrten Aunden die ergebene Anzeige, daß ich Bollutionen, wiederum mit einem großen Lager der reellsten, schwersten, echt schlesischen und Sperrnhuter Sandgespinnst: Leinen hier eingetroffen bin.

Bellutionen, rasch und sicher Dr. 21. 31. 32.

Der Bertauf geschieht für Rechnung bes bier befannten und wohl renommirten Saufes

D. Schottlander aus Breslan und Munfterberg in Schlefien.

Bas Reellität, Gediegenheit und Billigkeit der Baare betrifft, so ift die Firma genugfam bekannt, um ein Beiteres hingugufügen

Das Lager besteht aus Creasleinen, Weißgarnleinen, Herrnhuterleinen, Gebirgsleinen sowie Tischgedecke, Taschentucher 2c. 2c.

An Rur reine Leinen wird gesetzlich garantirt. EN

Kederreinigungs Dampfmaschine alter Markt Nr. 33.

Bekanntmachung. Die Auctions-lleberschüffe von den in der am 6., 7. und 8. Mai d. 38. stattgefundenen Auction jum Berfauf gestellten Pfändern — gelb gebruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom 20. Mai bis 30. Juni d. 38. bei Bermeibung bes Berluftes berfelben bei une gu erheben.

Salle, ben 18. Mai 1867. Das Leih: Umt der Stadt Salle.

Befanntmachung.

Die Inhaber von Interims = Scheinen für Erneuerungs = Pfanbicheine werben, um fpateren Störungen vorzubeugen, aufgeforbert, Lettere gegen Ruckgabe Ersterer, bis spätestens ben 30. Juni b. 38. bei unterzeichnetem Leih - Amte in Empfang au nehmen.

halle, ben 18. Mai 1867. Das Leih: Amt der Stadt Salle.

Nachlaß-Auction.

Montag ben 27. Mai Nachmitag 1 Uhr versteigere ich Geiststraße Nr. 70, 2 Tr.,
in Mahag. u. Birk.: Sopha's, 1 Schreibsecretair, 1 Wäschserertair, 1 Alab. Stukuhr, Spiegel, Bilber, 1 schönen Ecsschant,
Kommoden, Reiber- u. a. Schänke, Roptzühle
u. 1 zuten Lahrlessel. Ausstellen u. 1 guten Lehnsesselle, Bettstellen, voale, Klapp=, Spiel u. a. Tische, Porzellan=, Glas=, Haus= n. Küchengeschirr, Gefäße, 2 Gummibäume und Parthie Bücher 2c.

Zags zuvor von 2 bis 4 Uhr ftehen bie Gachen zur Unficht.

Soppe, Kreis = Auct. = Commiff. u. gerichtl. Tax.

Echten Limburger Rafe, als Delikateffe zu empfehien, offerirt à &. 5 % Friedrich Eroll, Rannische Sir. 21.

Ein Logis zu 36 % zu vermiethen Rannnische Strafe 21.

Alte Bruch : u. Sandsteine find zu verkaufen Steinstraße 19.

Pferd und Wagen, paffend fur e. Fleischer ober hantelemann zu verfaufen Spite 28.

Ein Dans auf bem Reumartt, mit Dof und Garten, ift zu vertaufen. Bu erfragen

Jägerplat 18.

Breunholg u. Borte vert. Delipfcherftrage 5.

Bu verfaufen:

2 leichte halbverdectte Rutschwagen, 1 einfp. Leiterwagen, ein = und zweispannige, febr gute Rutich=

geschirre, auch ein Paar Zugfummete sind jofort billig zu verkaufen. Näheres bei Chrift. Rau in Nietleben.

Dr. Pattifon's Gichtwatte linbert fofort und beilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesichts -, Bruft -, Hals - und Bei Bahnschmerzen, Kopf -, Hand - und Kniegicht, Magen = und Unterleibsschmerz 2c. 2c. In Bateten zu 8 Gm und zu 5 Gm bei frn. Selmbold & Co., Leipzigerftrage 109.

2Gider 2Ganzen

halte meine Composition bestens empfohlen, à Fl. 5 Gn; eine Barantie von 5 % wird wei= tere Empfehlungen überflüffig machen. Fr. Mitreuter,

Schulberg 8, 1 Tr., an der Universitäts - Treppe.

Rlagen, Rontrafte, Gingaben und Briefe jeder Urt, werden mit Fachtenntniß angefertigt burch b. Sefret. Rleift, Schmeerftr. 16.

Gin Buriche tann in die Lehre treten bei Mug. Senning,

Buchbinbermeifter und Galanteriearbeiter, gr. Ulricheftraße 49.

Bum 1. Juli wird ein fleißiges orbentliches Madchen, womöglich von außerhalb, gesucht. Zu Magbeburger Chauffee 17, erfragen im Bofe links, 2ter Gingang.

Bum 1. Juni wird ein brauchbares Marchen gesucht Barabeplat 1, 2 Tr.

Gefucht wird 1. Juni ein Madchen in gefetten Jahren jur Führung einer fleinen Birthfcaft. Bu erfragen Rathhausgaffe 16.

Gin Maochen bom Kanbe, mit guten Beugniffen verfeben, im Raben u. Blatten, Ruche u. Dausarbeit erfahren, fucht jum 15. Juni ober 1. Juli einen Dienft. Bu erfragen

Leipzigerstraße 2, parterre.

Wichtig für Leidende!

Dr. Webers Lebenspillen für verlorene ober geschwächte Mannbarteit. Breis 2 %

Pollutionen, Rrantheiten, Schwächezustände beilt

Dr. 21. Nr. Weber in Thonberg bei Leipzig.

Bilber werben billig und fauber eingerahmt bei Reicherdt, fl. Rlausstraße 3.

Schriftl. Arbeiten nach Gesetzesvorschrift Bleeser, Secr., kl. Sandberg 6.

Eine geübte Putmacherin wird gesucht Märkerstraße 23.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Rammern, Ruche mit fonstigem Bubehor, gum Preife von 80 %, steht von jetzt ab zu vermiethen und jum 1. Juli zu beziehen.

W. M. Ruprecht, gr. Schlamm 3.

Bu vermiethen Juli cr. oder sofort die herr: schaftliche zweite Etage Königeplat 6.

Ein ordentliches, in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Madchen sucht noch bis 1. Juni Dienft. Näheres Beiftthor 16, 2 Tr.

Gine berrschaftliche Wohnung Bruderftraße Dr. 14, fcone geraus mige Bel: Stage, mit Gasleitung u. fonftigen bequemen Ginrichtungen, ift ju Johannis oder Michaelis ju verm.

Eine Wohnung: 2 St., 2 R. u. R. 2c., 3te Etage, zum 1. Juli ob. 1. October zu vermiethen Arthur Saack, Leipzigerstraße 108.

Cine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zubehör ift zu vermiethen Breitestraße 32.

Eine freundliche Wohnung für 50 % ift zu vermiethen und zu Johannis ober Michaelis zu beziehen, möglichft an 2 einzelne Personen.

S. Fritich, gr. Rlausstraße 8. Stube und R. vermiethet Rannische Str. 10. Eine Stube und Rammer ift jum 1. Juli gu gr. Schloßgasse 8. beziehen

Gin Logis zu vermiethen gr. Ulrichsftr. 22. Bu bermiethen St., R. u. R. für 34 R. an kinderlose Leute Bärgaffe 11.

Gine freundliche Wohnung für eine altere Dame gr. Berlin 8.

Logis und Roft Leipzigerftraße 44, 2 Tr. Eine große Stube vermiethet Spite 33.

Anftändige Schlafftellen offen gr. Brauhausgasse 29, 1 Tr. rechts.

Unft. Schlafftelle Mittelftraße 4, Hof 2 Tr. Ein weißer Spit entlaufen. Gegen gute Be-Grafeweg 2.

lohnung abzugeben Gine Stangenfeite ift am Sonnabend bom Safthof jum Sery bis in bie hirtengaffe 8 verloren. Wan bittet biefelbe bafelbft gegen Be-

lohnung abzugeben. Eine Manschette mit Granatinopfchen verloren.

Abzugeben gegen Belohnung Steinweg 7.

Berloren wurde ein Medaillon (Büchelchen) nebst einer Coralle. Begen angemeffene Belohgr. Steinftraße 59. nung abzugeben



S. Pintus de la serie

beehrt sich den Empfang neuer französischer Façons in Damen-Confection, als: Jaquettes, Paletots, Beduimen und Mantillen, von dem einfachsten bis zu dem elegantesten Genre, ergebenst anzuzeigen.

Um mit meinen Reuheiten in Facon-Hüten schnell zu raumen, habe ich einen großen Theil derselben bedeutend im Preise herabgesett und empfehle solche à 2 Thir. 15 Sgr.

Puthandlung von Max Schmuckler, Mr. 1. Kleinschmieden Mr. 1, 1ste Ctage.

Neue Matjes = Heringe, etwas Delikates, im Ganzen und einzeln billigst bei C. Müller. am Markt.

Berliner Weißbier in vorzüglicher Qualität empfiehlt C. Müller am Markt. Heute wird ein sechsjähriges Prachteremplar geschlachtet! Fr. Thurm.

Stiefeletten für Herren und Knaben, Ungarstiefeln für Kinder mit Kalb- u. Lackleder-Befatz, find in allen Rummern wieber vorräthig. Leder-Sandlung von Carl Lüderitz, Bechershof Rr. 5.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach bem Rechnungsabschlusse der Bant für 1866 beträgt die Ersparniß für das vergangene ber eingezahlten Prämien. Jeber Banktheilnehmer in hiesiger Agentur erhalt biesen Antheil nebst ift auf bem Wege von Dölau nach bem Walbeinem Exemplar bes Abschlusses vom Unterzeichneten zugesendet oder auf dessen Bureau ausgehändigt, kater verloren gegangen. Gegen 1 % Belohnung einem Exemplar bes Abichluffes vom Unterzeichneten zugesendet ober auf beffen Bureau ausgehändigt, wo auch bie aussiührlichen Rachweisungen jum Rechnungsabschlusse ju jedes Bersicherten Ginficht abzugeben

Denjenigen, welche beabsichtigen, biefer gegenseitigen Feuerversicherunge : Gefellichaft beizutreten giebt ber Unterzeichnete bereitwilligft besfallfige Ausfunft und vermittelt bie Berficherung.

Halle, ben 18. Mai 1867.

2. Sildenhagen, Agent ber Feuerversicherungsbant f. D. in Gotha.

3m Auftrage bes Kgl. Kreisgerichts sollen Mittwoch den 22. Mai Nachm. 2 Uhr im Austrage des Agl. Acresgerichis sollen Wetterboth den 22. Wal Fachm. 2 116t im, Resselse" zu Diemitz solgende Gegenstände: 1 Doppelgewehr, 1 Büchse mit Luftpumpe, 1 Schreibsekrier, 1 Rlapptisch, 1 Kommode, 1 Sopha mit braunem Damassüberzug, 1 Spiegeltisch mit Schrank, 1 Spiegel mit Holzrahmen, 1 Wischtsich, 1 Korbstuhl, 1 Chatulle, 2 gestr. blaue u. 3 gestr. rothe Unterbetten, 1 Kosser, 1 Kise, 1 Mahagonh: Sekretair, 1 Sopha mit violettem Ueberzug, 1 ovaler Tisch, 1/2 Oth. Rohrstütle, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Eckvert mit Verltapisserie, 1 Kleiberhalster, 1 Arbeitstisch mit marmoritter Platte, 1 zweithüriger Kleiberschrank 2e. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Diemit, den 18. Mai 1867.

Das Dorfgericht.

üllers Kelle

Dienstag ben 21. Mai

Militair-Concert, DA ausgeführt von dem Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Capellmeisters Herrn M. Ludwig. Unfang 71/2 Uhr Abends. Entrée à Berfen 21/2 Ge

Restauration zum "Deutschen Raiser." Beute wie alle Tage mufifalifche Abendunterhaltung von ben Befchwijtern Zeidler.

Mittwoch Gefellschaftstag, Omnibusfahrt. Dierzu Almmendorf. labet freundlichst ein Matich.

Drud ber Baffenhaus - Buchbruderei.

Eine Amme, die einige Monate stillte, sucht Frau Schmeil, fl. Sandberg 10 b.

gli Ket B

de A

un Stiti 9

et de T

Dienstbuch verl. Geg. Belohn. abzug. Sarg 34.

In ber Rabe ber Maille wurde Sonntag ben 19. b. M. eine golbene Broche ohne Nabel ver-loren. Gegen Belohn. abzug. Trobel 2, part.

Ein Portemonnaie, blaues Leber mit neufil-bernem Bügel, circa 8 % Courant enthaltenb, Landwehrstraße 8.

Ein grauer Papagei entflogen. Gegen Belob= nung abzugeben Brüberstraße 17.

Burüdgekehrt vom Grabe meines treuen Mannes und unferes geliebten Baters, fagen wir bem herrn Oberprediger Weide für feine troftreichen Worte am Grabe unseres theuern Entschlafenen, auch Allen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmudten und benfelben zu feiner letten Rubeftätte geleiteten, unfern innigften Dant. Salle, ben 18. Mai 1867

Die Kamilie Sorn.

familien = Nachrichten.

Die geftern fruh unter Gottes Beiftand erfolgte glückliche Geburt eines Sohnes zeigen anftatt be= sonderer Meldung ergebenst an

Oberbergrath Cramer und Frau. Halle ben 20. Mai 1867.

Mein liebes Beibchen Franziska geb. Soffmann wurde heute Bormittag von einem fraftigen Jungen glücklich entbunben.

Hirschberg i. Sol., am 15. Mai. Worik Zimansky.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 19. Mai Abends am Unterpegel 6' 8" am 20. Mai Morg. am Unterpegel 6' 6"

